

„Urban Farming - in der Zukunft“

Vortrag von Gärtnermeister Jochen Haubner
am 04.05.2022

Zu meiner Person

Jochen Haubner, geb. am 26.03.1976

Untere Stadtgasse 43a

90427 Nürnberg

j.haubner@gmx.de

www.salajoe.de

- Seit 1998: Gärtnermeister Fachrichtung Gemüsebau
- 2004: Übernahme des elterlichen Gemüsebaubetriebs
- Seit 2014: Salatanbau in Hydroponik
- 2017: Erweiterung Salatgewächshaus Hydroponik
- 2020: Projekt Salatautomat (www.salajoe-to-go.de)
- 2021: Entwicklung neuer Projekte

- Mitglied Versuchsbeirat „Unterglas-Gemüseanbau“ LWG Bamberg
- Mitglied Prüfungsausschuss Gärtnermeister Fachrichtung Gemüsebau
- Ausbildungsbetrieb

Knoblauchsland

Das Knoblauchsland liegt im Städtedreieck Nürnberg – Fürth – Erlangen.



Aufgrund der kleinstrukturierten Landwirtschaft im Knoblauchsland mussten und müssen wir innovativ sein und uns neue Wege suchen – aber immer auch regional im Urbanen Raum!



- Regionale Gemüseproduktion
- Über 100 Betriebe
- Nachhaltig
- Innovative moderne Betriebe in allen Sparten
- Höchste Standards
- Zuverlässig über viele Generationen
- Höchste Gärtnermeister-Dichte
- Meist mittlere Betriebsgrößen



Was wir hatten:

- Früher Hunger → Ausfälle von Ernten, wenig Produktion
- Wertschätzung
- Gemüse-, Obstbau und Landwirtschaft an den Städten (an allen!!!)
- Regionalität
- Bezug zur Landwirtschaft → jeder hatte Onkel, Tanten, Opa, Oma, Verwandte und Bekannte vom Bauernhof
- Familienbetriebe (Krisensicherste Einheit!!!!)
- Einkommen für Bauernfamilien
- Fortschritt bis heute
- Keine Überregulierung, Vorschriften, Bürokratie und doch leben wir noch - seit Jahrtausenden
- Zeit

Gemüseproduktion in Deutschland

Was wir haben:

- Keinen Hunger
- Ausreichend gesundes Gemüse - ganzjährig
- Sehr gute Ausbildung der Gemüsebaumeister
- Ressourcenschonende Produktion
- Umweltschonende Produktion
- Viel verschiedenes Gemüse
- Powerfood aus aller Welt, vergessenes Powerfood aus Deutschland
- Viel Stress, Bürokratie, Überforderung, Burnout
- Falsches Bild von der Landwirtschaft → **Heidi vs. Böser Landwirt**
- Wenig Wertschätzung
- Erpressbarkeit mit verderbbaren Produkten
- **Aktuell - steigende Preise im Einkauf → Inflation**
 - **zu niedrige Preise im Verkauf → Deflation**
 - **drohende Insolvenzen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

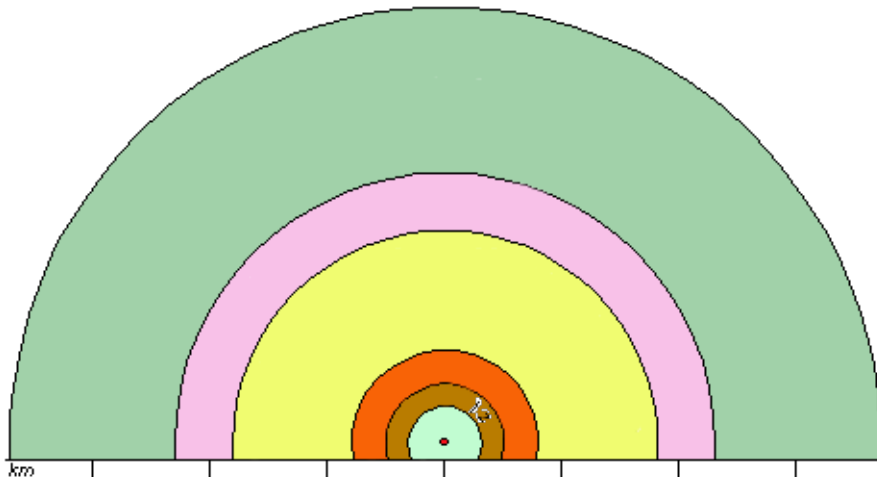
Was wir wollen

- Moderne Betriebe
- Gut ausgebildete Landwirte und Gärtner
- Regionale Produktion
- Krisensichere Produktion
- Sichere Nahrungsmittel
- Bezug zur Landwirtschaft
- Wertschätzung – auch dass unsere Kinder unsere Höfe übernehmen wollen!!!
- Vielfalt an Gemüse
- Fairtrade auch in Deutschland für deutsches Gemüse
- Mittlere Betriebsgrößen (100.000 Betriebe oder 10 Betriebe?)
- Sicheres Einkommen durch faire Preise

Was wir hatten, was wir haben, was wir wollen?



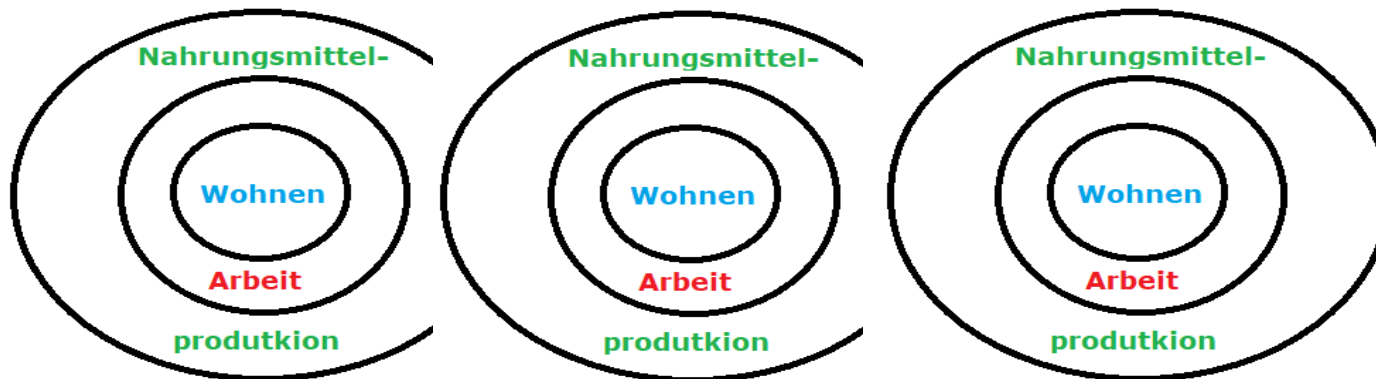
Konzepte der Landwirtschaft: Sind neue Ideen nicht alte Ideen?



- Extensive Viehhaltung
- Dreifelderwirtschaft
- Weidewirtschaft mit Schwerpunkt auf Milchproduktion
- Intensiver Ackerbau
- Nutzholz
- Gemüseanbau

- Thünensche Ringe 1826

Quelle: Von C. Breßler - Eigenes Werk (Originaltext: eigene Grafik), © BY-SA 3.0
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=23987977>



- Heutige Überlegungen

Profi-Gärtner

- Acker, Gewächshaus, Vertical Farming in Stadtnähe oder in der Stadt
- Never change a running system
- Nahrungsmittelproduktion schon immer an und in Siedlungen
- System erst in den letzten 30-40 Jahren geändert
- Jede große Kultur ging aufgrund der Vernachlässigung und Verlust der eigenen Fähigkeiten der Nahrungsmittelproduktion zugrunde

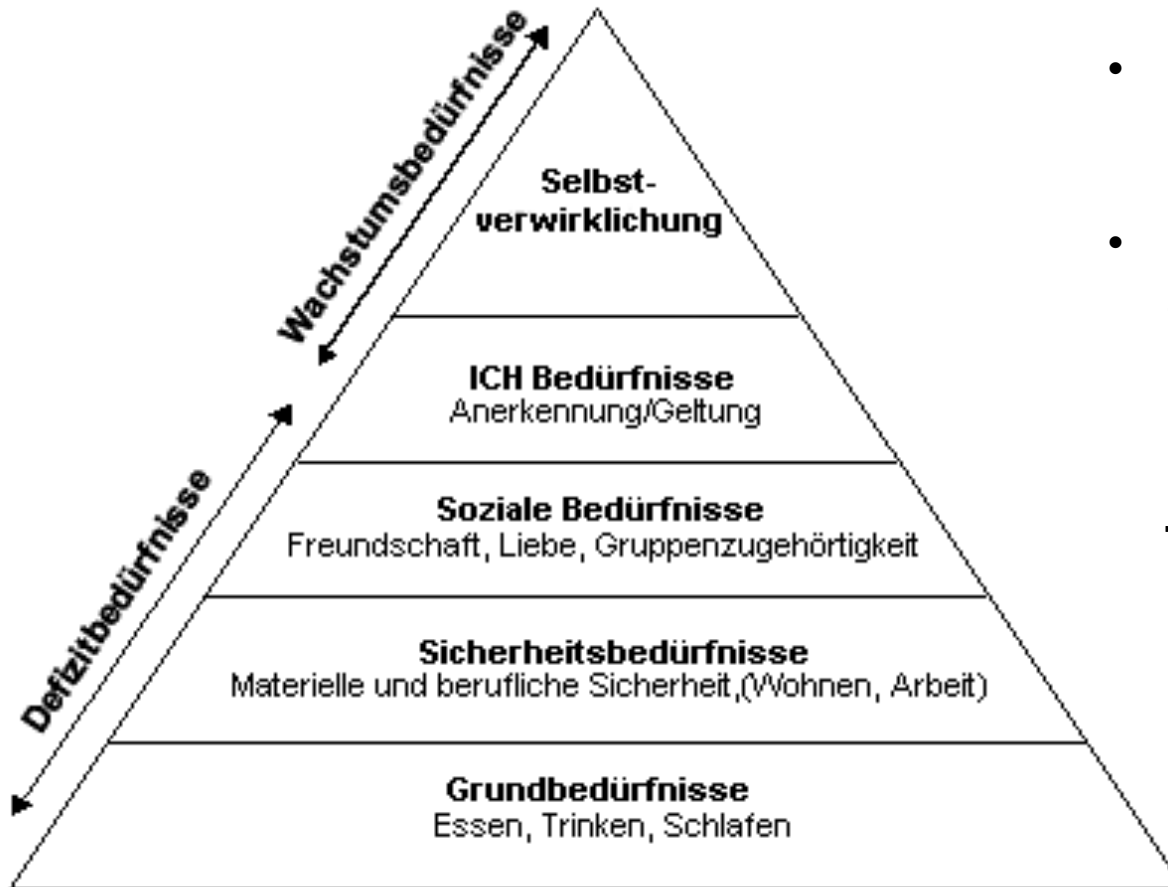
Schrebergärten und Stadtgärten

- Privatgärten mit der Idee der Nahrungsmittelergänzung und Ernährungssicherung
- Kann wie früher das leisten, was Gärtner und Landwirte nicht leisten können
d.h. früher waren Obst und Gemüse knapp, Landwirte waren mit dem Anbau von Grundnahrungsmitteln wie Kartoffeln, Getreide u.a. ausgelastet, auch die Nachfrage nach Obst und Gemüse war nicht so groß, heute gibt's Obst und Gemüse ganzjährig vom Bauern
- Schafft Bezug zur Landwirtschaft
- Sollen keine Konkurrenz für Profianbau sein und werden (Ferien, Winter, keine Lust)
- Kein on/off
- Spezialkulturen
- Permakulturen
- Südfrüchte in den wärmeren Städten
- Schöne und robuste Pflanzen
- Bestenfalls sind Schrebergärten Ausgleichsmaßnahmen an und auf Gebäuden für Baumaßnahmen !

To Do's

- Fantasie
- Forschung
- Stadtplanung
- Politik
- Kommunikation
- Weniger Bürokratie
- Ressource Gärtner und Landwirt nutzen und einbinden
- Nahrungsmittelproduktion Vorrang einräumen nach der Bedürfnispyramide
- Viele Wege gehen – nicht nur einen!

Die Bedürfnispyramide



Bedürfnispyramide nach Abraham Harold Maslow (1908 - 1970)

- **Lebensmittel** sind Grundbedürfnisse
- Sicherung der **Selbstversorgung** in Deutschland: privat – Schrebergarten; profi – Gärtner
→ **verschiedene Wege**

Neue Wege



Quelle: urbanfarm.org



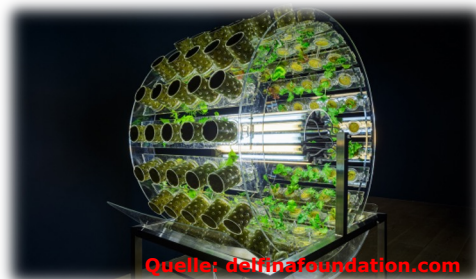
Bild: Jochen Haubner



Quelle: [Pinterest.de](https://www.pinterest.de)



Quelle: fastvoice.net



Quelle: delinafoundation.com



Quelle: koeniglich-alt-werden.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

*Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne unter
j.haubner@gmx.de*

Dieser Vortrag spiegelt allein meine
persönliche Meinung wider.